

Wiesbadener Tagblatt.

No. 262. Samstag den 7. November 1863.

Bekanntmachung.

Für die Menage der Artillerie-Abtheilung soll die Lieferung von 200 Malter Kartoffeln im Ganzen oder in Parthien im Submissionswege vergeben werden. Offerten und Proben sind an die unterzeichnete Commission bis einschließlich den 13. d. Mts. abzugeben.

Wiesbaden, den 15. November 1863.

193

Die Menage-Commission der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Dienstag den 10. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, soll die Beifuhr von 5 Cubicruthen Pflastersteine von Diebrich hierher öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 5. November 1863.

Der Bürgermeister
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 10. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Frau Wittwe Bopp im Zimmermann-Hotel dahier wegen Bauveränderung ihre in dem Nebenhause dieses Hotels befindlichen Mobilien, in Kommoden, Kanapés, Stühlen, Tischen, 2 ganz neuen Buffets, Pulten, einem ganz neuen Berceau, Gartenstühlen und Tischen zc. bestehend, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Die Sachen sind alle in gutem Zustande und können am Tage vor der Versteigerung besichtigt werden.

Auch sollen zwei Kühe und vier fette Schweine mit versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. November 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

16216

Notizen.

Heute Samstag den 7. November Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung von Tretern und verschiedener Bauabfälle, bei Herzogl. Receptur.

(S. Tagbl. 259.)

Versteigerung eines zweiflügeligen Thors, einer Zimmerthür, einer Kaminthür, und sonstiger Gegenstände, in dem Hofe des Justizgebäudes in der Marktstraße. (S. Tagbl. 260.)

Vergebung der Lieferung des zur Vertheilung kommenden Brodes an die Armen, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 261.)

Unserer Anstalt ist von Herrn Zimmermeister M. wieder eine Karre Zimmer-späne, von Herrn J. K. R. B. ein Körbchen mit Trauben, und von Frau Rev. J. g eine Parthie geschnittenes Kraut geschenkt worden, was wir dankbar bescheinigen.

Wiesbaden, den 4. November 1863.

126301

Für den Vorstand der Blinden-Anstalt
der Vorsitzende v. Gager.

Von der englischen Kirchengemeinde hieselbst ist unserer Anstalt heute der Beitrag von 11 fl. 11 kr. zugeflossen, was wir mit verbindlichem Danke bescheinigen.

Wiesbaden, den 3. November 1863.

Für den Vorstand der Blinden-Anstalt
der Vorsitzende v. Gageru.

126

Frauenverein der Gustav-Adolph-Stiftung.

Der unterzeichnete Vorstand glaubt den Wünschen vieler entgegen zu kommen, wenn die Vorlesungen, wie sie früher während des Winters stattgefunden haben, wieder aufgenommen werden. Die erste wird demnach künftigen Sonntag den 8. d. Mts. **Abends 5 Uhr** in der Marktschule von Herrn Landesbischof **Dr. Wilhelmi** gehalten werden, und laden wir dazu alle Mitglieder und Freunde des Vereines hiermit ergebenst ein.

Der Vorstand. 16217

An die Bewohner Wiesbadens.

Der deutsche Hilfsverein in Paris, dessen segensreiches Wirken jedem deutschen Arbeiter, der in jener Stadt in Zeiten der Noth und Krankheit Hülfe suchen mußte, in dankbarer Erinnerung sein dürfte, muß bei der immer wachsenden Zahl der deutschen Arbeiter suchen, seine Hilfsmittel zu vergrößern, besonders zur beabsichtigten Gründung eines deutschen Hospitals.

Zu diesem Zwecke wendet sich der Verein auch an Deutschland, an Nassau durch einige der Unterzeichneten. Das durch diese in's Leben gerufene Comité läßt nun an den wohlthätigen und deutschen Sinn der Bewohner Wiesbadens die Bitte ergehen: „durch, an uns gefälligst einzusendende einzelne Gaben oder Sammlungen den schönen Zweck des Vereines unterstützen zu wollen.“

Das Comité.

Jda Eibach. Dorette Pritze. Frau von Nauendorf, geb. von Preen.
Dorette Kraft. K. Flidner. J. von Syberg. Wittgenstein.
von Breidbach-Bürresheim, geb. von Gageru. Elise Lugenbühl.
Christine Willms. Henriette Jung. Elise Herz.

15468

Dr. E. DAG. PIELERT'S Kraft Balsam

Bei Rheumatismus, Zahnschmerz, Augenschwäche, bei Gicht, Nervenschwäche, Frost, Wadenmuskelfrämpfen, schwachen Gliedern

bei Kindern und Erwachsenen, Magen- und Verdauungsschwäche und bei allen jenen Uebeln, die in Folge von Schwäche irgend eines körperlichen Gliedes entstehen u. s. w. Preis pr. Flasche 36 kr. Zu haben bei

11147

Ferd. Thilo, Langgasse 25.

Portefeuille-Waaren,

Schreibmappen, Unterlagen, Necessaires für Herren und Damen, **Portemonnaies, Cigarren-Etuis** u. s. w. empfiehlt billig **P. Hahn**, Papierhandlung, Langgasse 5. 16218

Eichene **Waschbüttchen** mit drei eisernen Reifen, eine Last Wäsche haltend, sind per Stück zu 1 fl. 24 kr. zu verkaufen Nerostraße 32. 16219

Billig abzugeben ein **Transportirherd** mit Bratofen und Schiff, sowie ein kupferner Kessel, 4 Züher haltend, Neugasse 14, oberer Stock. 16116

Ein gebrauchter **Cigarren-Glaskasten** wird zu kaufen gesucht. Näh. Schachtstraße 5. 16220

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

In Folge ungemein starken Zugangs dieser Anstalt war bis 1. Nov. d. J.
 die Zahl der Versicherten auf 25,255 Pers.,
 die Versicherungssumme auf 42,859,900 Thlr.,
 der Kapitalfonds auf 11,870,000 Thlr.,
 gestiegen.

Alle Ueberschüsse fließen bei dieser auf Gegenseitigkeit beruhenden Anstalt unverkürzt an die Versicherten zurück. Durch den Durchschnitt dieser Dividende von 30 Proz. während des letzten Jahrzehnds hat sich der jährliche Aufwand für eine beim Tode zahlbare Versicherungssumme von 1000 Thlr. für den Beitritt

im 30. Jahre	35. Jahre	40. Jahre.	45. Jahre
auf 18 Thlr. 13 Sgr.	20 Thlr. 24 Sgr.	23 Thlr. 21 Sgr.	27 Thlr. 22 Sgr.
	im 50. Jahre	"	"
	33 Thlr. 4 Sgr.	"	"

ermäßigt.

Im Jahre 1864 wird eine Dividende von 37 Proz. und im Jahre 1865 eine solche von 38 Proz. vertheilt, wodurch noch größere Ermäßigung der Beiträge eintreten.

Außer den tarifmäßigen Prämien resp. nach Abzug der Dividende sind keinerlei Nebenkosten zu entrichten.

Auf diese Vorzüge verweisend, laden zur Versicherung ein

Jacob Bertram in Wiesbaden.

J. B. Jsbert in Diez a./R.

Landes-Oberschultheiß.-Geh. **Ph. Heinr. Müller** in Dillenburg.

Joh. Mart. Guttenberger } in Frankfurt a./M.

Gebr. Wolff

Phil. Engelbach in Mainz.

16221

Preussische Rentenversicherungs-Anstalt.

An Stelle des Kaufmanns Herrn A. Kadesch in Wiesbaden sind die Buchhändler Herren **Feller & Gecks** (Langgasse 49) daselbst zu Agenten unserer Anstalt bestellt.

Berlin den 29. September 1863.

Direction der preussischen Rentenversicherungs-Anstalt. 16222

Für Handwerksgehülfen.

Um mehrseitigen Wünschen zu entsprechen, habe ich mich entschlossen, einen weiteren Cursus im **Schön- und Schnellschreiben**, sowie in der **Orthographie für Handwerksgehülfen** und zwar zu **ermäßigtem Preise** zu eröffnen.

Anmeldungen hierzu erbittet sich baldigst

16223

Gustav Dreher, Kirchgasse 1.

Geschäfts-Empfehlung.

Durch den Tod meines Mannes finden wir uns veranlaßt, unseren geehrten Kunden für das lang bewährte Vertrauen unsern herzlichsten Dank auszusprechen, verbunden mit der Bitte, fernere Aufträge uns zukommen zu lassen, da das Tapeziergeschäft in gleicher Weise durch meinen Sohn fortbesteht.

L. Poincilit. 16224

Zu verkaufen

Nerostraße 24 alle Arten neue **Holz- und Polstermöbel.**

9322

Taunus-Eisenbahn.

Montag den 9. November 1. Z. finden die folgenden mit der Station Hochheim correspondirenden Züge auf der Taunus-Eisenbahn statt:

Von Frankfurt nach		Uhr.	Min.	
Hochheim, Castel, Biebrich u. Wiesbaden		6	—	Mrgs.
"		8	10	"
"		11	30	"
"	nur I. u. II. Cl.	2	—	Mittg.
"		2	45	"
"		6	10	Abds.
"		8	35	"

Von Hochheim nach		Uhr.	Min.	
Castel, Biebrich und Wiesbaden		6	50	Mrgs.
" und Wiesbaden		7	30	"
" Biebrich und Wiesbaden		8	20	"
"		9	—	"
" Biebrich und Wiesbaden		10	—	"
"		12	25	Mittg.
"		12	55	"
" und Wiesbaden nur I. und II. Classe		2	35	"
"		3	—	"
" Biebrich und Wiesbaden		3	40	"
" und Wiesbaden		5	—	Abds.
" Biebrich und Wiesbaden		6	45	"
"		7	5	"
"		9	31	"

Von Wiesbaden und Biebrich nach		Uhr.	Min.	
Castel, Hochheim und Frankfurt		6	—	Mrgs.
"		8	10	"

Von Wiesbaden		Uhr.	Min.	
nach Castel und Hochheim		9	10	"
und Biebrich nach Castel, Hochheim und Frankfurt		10	30	"
nach Castel, Hochheim und Frankfurt		11	45	"
und Biebrich nach Castel, Hochheim und Frankfurt		2	35	Mittg.
nach Castel, Hochheim und Frankfurt nur I. und II. Classe		3	55	"
und Hochheim		6	5	Abds.
und Biebrich nach Castel, Hochheim und Frankfurt		6	35	"
nach Castel, Hochheim und Frankfurt		8	5	"
und Biebrich nach Castel, Hochheim und Frankfurt		8	55	"

Von Castel nach		Uhr.	Min.	
Hochheim und Frankfurt		6	35	Mrgs.
"		7	5	"
"		7	55	"
" und Frankfurt		8	35	"
"		9	30	"
"		10	30	"
" und Frankfurt		11	—	"
"		12	5	Mittg.
"		2	—	"

Von Castell nach		Uhr.	Min.	
Hochheim und Frankfurt		2	55	Mittg.
"		3	30	"
" und Frankfurt nur I. und II. Classe		4	15	"
"		6	25	Abds.
" und Frankfurt		7	—	"
"		8	25	"
"		9	20	"

Von Hochheim nach		Uhr.	Min.	
Frankfurt		6	45	Morgs.
"		8	45	"
"		11	10	"
"		12	10	Mittg.
"		3	5	"
" nur I. und II. Classe		4	20	"
"		7	10	Abds.
"		8	35	"
"		9	30	"

Frankfurt a. M., den 3. November 1863.

In Auftrag des Verwaltungsrathes:

Der Director der Taunusbahn, **Wernher.**

Wir haben am hiesigen Platze eine
Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung
unter der Firma:

Feller & Gecks

errichtet und dieselbe **Lanaagasse No. 49**, Eck der Lang- und unteren Webergasse, heute eröffnet.

Durch die Aufstellung eines reichhaltigen Lagers aus allen Fächern der Literatur, sowie durch unsere geregelten Verbindungen mit dem Buchhandel des In- und Aus-Landes, die uns in den Stand setzen, etwa nicht Vorräthiges schnellstens zu besorgen, glauben wir allen Anforderungen entsprechen zu können.

Es wird stets unser Bestreben sein, alle uns zu Theil werdenden Aufträge auf das Pünktlichste auszuführen und empfehlen wir unser Unternehmen geneigter Berücksichtigung.

Wiesbaden, den 4. November 1863.

16110

Otto Feller. Leonhard Gecks.

A. Rathgeber, Kranz No. 5,

empfiehlt eine Auswahl Leinbinden, Gummi-, Kachel-, Flanell-, Leinen-Binden, Gummistrümpfe, Socken und Kniestüde, Hühneraugenpflaster, Suspensor, Armi-Razors und Goldschmidt'sche Streichriemen, sowie alle Arten Pariser Parfümerien; auch werden alle Arten Instrumente auf's Pünktlichste nach Maas angefertigt.

15841

Schumacher & Poths

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß ihnen von Herrn

Jacob Bertram

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die unten verzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst von uns bezogen werden.

181

Fremde Weine.

	Die Flasche samt Glas.	
	fl.	fr.
Bordeaux St. Julien	1	12
Bordeaux Margeaux	1	45
Bordeaux Châteaux Lafitte	3	30
Malaga	1	20
Madeira	2	20
Dry Madeira I. Qualität	5	—
Xeres (Cherry)	2	20
Champagner I. Qualität von verschiedenen Häusern	3	20
Rum	1	20
Jamaica-Rum I. Qualität	1	45
Alter französischer Cognac	2	20

Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückgenommen.

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfiehlt sein (vormals **Bergmann'sches**) Lager in

Thee.

In Folge **directer Beziehungen** und **sorgfältiger Aus-**
wahl ist dasselbe stets mit den **besten** und **frischesten Quali-**
täten versehen.

2271

Thee

empfehle ich in großer Auswahl und frischer Sendung.

138 5

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Thee

in allen Gattungen zu den bekannten Preisen bei

801

August Roth, Webergasse 5.

Chocolade.

Meinige Niederlage der Fabrik **Wittekop & Comp.** in Braunschweig,
empfiehlt **F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 25.** 13815

Säringe, per Stück 3 und 4 fr.,

Marinirte Säringe per Stück 6 fr.,

Sardellen per Pfund 20 fr.,

empfiehlt

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 16112

Inserate

für den „**Rheinischen Kurier**“ wolle man in der **Limbarth'schen Buchhandlung**, Taunusstraße 2, abgeben. 371

Chr. Julius Schröder,

große Burgstraße 12,

16225

empfiehlt:

**Schwarze & farbige Cachemir-Châles,
Gewirkte Double-Châles,
Leinene Battist-Tücher,
sowie alle Sorten Leinen zu den billigsten Preisen.**

Glatte weiße ächte leinene Taschentücher,
sowie farbige ächt leinene Foulards in bekann-
ter preiswürdiger Waare empfiehlt

August Roth,

Webergasse 5.

16226

Gummischeuhe

bester Qualität, von den kleinsten bis zu den
größten, sind in großer Auswahl in allen Sorten
vorrätig, und werden zu sehr billigen Preisen verkauft.

16227

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich hiermit dem in- und auswärtigen Publikum die
ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich hierselbst als Kupferschmied
etabliert habe und empfehle mich demnach in Anfertigung von Brau-
und Brennereien, allen Arten **Kochgeschirre** in Kupfer und Messing,
sowie auch im **Verzinnen** und allen in dieses Fach einschlagenden
Arbeiten; reelle und pünktliche Bedienung lassen auf guten Zuspruch
hoffen.

P. J. Fliegen, Kupferschmied.

Friedrichstraße 30.

15465

Wasserhelles Petroleum,

per Schoppen 12 fr. empfiehlt

15940

Joh. Adrian, Michelsberg 5.

Packfisten in allen Größen sind billig zu verkaufen Webergasse 3. 16185

Französischer Unterricht,

mit besonderer Berücksichtigung der **Aussprache, Orthographie** u.,
wird von einem **Franzosen** ertheilt Goldgasse 17, 1r Stod. 14265

M. Dupetit, Professeur, gradué de l'Université de France, désire
donner des leçons particulières. 39 Schwalbacherstrasse. 15995

Evangelische Kirche.

23. Sonntag nach Trinitatis.

Militär-Gottesdienst Morgens um 7½ Uhr.

Hauptgottesdienst Morgens um 9½ Uhr.

Nachmittagsgottesdienst um 2 Uhr.

Betsstunde in der neuen Schule Morgens 8½ Uhr.

Clarenthal: Morgens um 10 Uhr.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kirchenrath Diez.

Katholische Kirche.

24. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste h. Messe 6½ Uhr. Militärgottesdienst um 7½ Uhr. Hoch-
amt mit Predigt um 9½ Uhr. Letzte heil. Messe 11½ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Christenlehre.

Werktags: Täglich heil. Messen um 6½ und 9 Uhr; Dienstag, Mittwoch
und Freitag um 7½ Uhr Schulmessen. Samstag Abend 5 Uhr
Salve und Beichte.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden.

Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10.

Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.

Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 8, 10. Nachm. 1¹⁵, 3, 4¹⁵, 5¹⁵,
8, 10.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰.

Morgens 9¹⁵.

Schwalbach (Eilwagen).

Morgens 8¹⁵.

Nachmittags 5³⁰.

Diez und Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰.

Morgens 10⁴⁵.

Rüdesheim, Lahnstein, Limburg (Eisenbahn).

Morg. 7³⁰ } Brief- u. Nachm. 4 } Brief- u.

Nachm. 4⁴⁵ } Fahrpost. Nachm. 9⁵⁵ } Fahrpost.

Morg. 11 Briefpost. Morg. 11³⁰ Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3³⁰.

Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 6.

Dienstag.

(via Calais).

Morgens 10.

Nachmittags 1³⁰.

Nachmittags 3³⁰.

Nachmittags 3³⁰.

Französische Post.

Morgens 10.

Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.

Nachmittags 3³⁰.

Hzgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 7³⁰, 11¹⁵.

Nachmittags 3, 4⁵⁵, 8³⁵.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8¹⁰, 10⁴⁵.

Nachmittags 2⁴⁵, 6, 9⁵.

Die Verbindung zwischen der Station
Rüdesheim und der Station Binger-
brück der Rhein-Nahe-Bahn wird
mittels Dampfboote bewerkstelligt.

Dampfboot-Verbindung zw. Ober-
lahnstein und Capellen.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 6, 8¹⁰, 10³⁰, 11⁴⁵ *.

Nachmittags 2³⁵, 3⁵⁵*, 5⁵⁰*, 6³⁵, 8⁵⁵.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 7³⁵, 9⁴⁰, 11²⁵ *.

Nachmittags 1, 3¹⁰*, 4¹⁵, 5¹⁰*, 7⁴⁵,
10⁵.

*) Schnellzüge.

Gold-Course. Frankfurt, 4. November.

Pistolen . . . 9 fl. 40½—41½ fr.

Holl. 10 fl.-Stücke 9 " 48—49 "

20 Fres.-Stücke 9 " 20—21 "

Russ. Imperiales 9 " 40—42 "

Pistolen Preuß. . . 9 fl. 55½—56½ fr.

Dutaten . . . 5 " 33½—34½ "

Engl. Sovereigns . . 11 " 42—46 "

Dollars in Gold . . 2 " 25—26 "

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener T a g b l a t t.

Samstag (Beilage zu No. 262) **7. Nov. 1863.**

Dankfagung.

Der Unterzeichnete fühlt sich verpflichtet, denjenigen verehrlichen Mitgliedern des hiesigen Militärmusik-Corps, welche durch ihre freundliche Mitwirkung die Einweihungsfeierlichkeit in der neuen Elementarschule erhöht haben, Namens der städtischen Schulbehörde den verbindlichsten Dank auszusprechen. Die z.

Casino.

Sonntag den 8. November Abends 8 Uhr

R é u n i o n d a n s a n t é.

Sprudel.

Der Vorstand der Gesellschaft „Sprudel“ sieht sich in Folge der zahlreichen Anmeldungen zu der öffentlichen Erklärung veranlaßt, daß in Anbetracht der vorhandenen Räumlichkeiten für den Lauf dieses Winters keine Aufnahme neuer Mitglieder mehr stattfinden kann.

Nur in ganz besonderen Fällen, d. h. bei Anmeldungen solcher Persönlichkeiten, die den Verein durch ihre Leistungen unterstützen können, wird eine Ausnahme gemacht. Alle ferneren Aufnahmegesuche müssen deshalb vorläufig zu unserem Bedauern unberücksichtigt bleiben.

Der Vorstand. 65

Sprudel.

Montag den 9. November 1863 Abends 7½ Uhr (Taunus-Hotel)

Erste Sitzung.

Wir laden alle unsere Mitglieder vom vorigen Jahre, sowie die Neuaufgenommenen — so weit sie mit der Mitgliedskarte versehen sind — zu dieser Eröffnungs-Sitzung hierdurch freundlich ein.

65

Der Vorstand.

Cäcilien - Verein.

Heute Abend präcis 7 Uhr Probe in der Aula. 23

Germania.

Heute Abend präcis 8 Uhr Generalversammlung im Vereinslocal.

Tagesordnung: Halbjähriger Rechenschaftsbericht, Neuwahl des Vorstandes und sonstige Vereinsangelegenheiten.

16228

Der Vorstand.

Fortwährend frischer Weinmost und frische Hausmachende Wurst bei Restaurateur Spitz, Webergasse No. 40. 16231

Diejenigen, welche Forderungen an die Geschwister Walter zu machen haben, werden ersucht, dieselben bis zum 9. d. schriftlich einzureichen bei

Jacob Jung, Langgasse 39. 16184

R. F. Daubitz'scher Kräuter-Liqueur,

(erfunden und nur allein bereitet von dem approbirten Apotheker 1. Klasse
R. F. Daubitz in Berlin)

als bewährtes Getränk bei schwacher Verdauung, Verschleimung, Hämorrhoidal-Beschwerden u. s. w. von medicinischen Autoritäten empfohlen und durch tausende von Attesten allseitig anerkannt, ist nur allein ächt zu haben bei dem Erfinder desselben, und in der autorisirten Niederlage bei

A. Viotor, Wiesbaden, Geisbergstraße 9,
173 ferner in Diebrich bei **Georg Fink II.**, in
Hochheim bei **Johann Eckert**.

Resultate und Beweise.

Grüneberg bei Zehden, 29. Mai. Em. Wohlgeboren haben durch Erfindung eines köstlichen Getränkes sich um die leidende Menschheit sehr verdient gemacht. Ihr Kräuter-Liqueur, den ich angefangen zu gebrauchen, hat auf meinen Unterleib und Verdauung die beste Wirkung gemacht, und erlaube mir daher, Sie zu ersuchen zc. (folgt Bestellung). Rentier G. Denge.

M. Sonn,

neue Colonnade No. 40—41,

empfiehlt sein Lager feiner Holzschnitzereien, eigene Fabrik. Alle Arten Wappen und Namen werden auf jeden sich dazu eignenden Gegenstand geschnitten, sowie alle Gegenstände für Stickereien nach jeder Zeichnung angefertigt. 16033



Regenschirme



in Seide, Alpaca und Baumwolle,
von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten, in schwerster Seide und den elegantesten Stöcken, in größter Auswahl, sowie Alpaca- und baumwollene Kinder-Regenschirme, auf das Dauerhafteste gearbeitet, in gewöhnlichen und feineren Sorten, empfehle ich zu sehr billigen Preisen.

Alle Arten Reparaturen, sowie Bestellungen zum Ueberziehen jeder Art, werden auf das Schnellste besorgt und die billigsten Preise zugesichert.

16229

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Eine Partie Kleiderstoffe, ganz neuer Dessins, als Crêpe, Popline und Doppel-Lustre von 13 bis 24 fr. empfiehlt

Chr. Julius Schröder,

16225

große Burgstraße 12.

Gestrickte Kapuzen, Blousen, gehäkelte und gestrickte Halstücher, Winterhandschuhe und Kinderstrümpfe in großer Auswahl empfehlen

A. u. M. Dotzheimer. 15948

Strohsohlen in allen Größen in der Filanda, 16230

Excelsior - Nähmaschine.

Fabrikpreise.

Die billigste Nähmaschine mit Grover-Baker-Naht.
Preis 50 Thlr.

Ueber deren Leistung siehe den Bericht in der Society of Arts vom Mai d. J.

Nähmuster und ganz genaue Gebrauchsanweisung gratis. Unterricht im Nähen unentgeltlich.

Howe'sche und Thomas'sche Maschine
für Kleider- und Schuhmacher zu 126 fl., 145 fl. und 157½ fl.
unter Garantie.

Frankfurt.

Maschinen-Ausstellung

13512

von Wirth & Sonntag, Gallusgasse 10.

Für Glaser und Schlosser.

Pariser Fensterbeschläge (fertige Pasquillestangen) zum Aufschrauben, 2 Metres lang, sehr accurat und elegant gearbeitet, pr. Stück 1 fl. 18 fr.

zu haben bei
15091

J. Ph. Stein,

Quintinsgasse No. 9, Mainz.



Wilh. Maurer,

16210

Heidenberg 12,

empfiehlt unter Garantie Taschen-Uhren, gute neue Cylinder-Uhren von 12 fl. 30 fr. an, Uhrketten und schöne Uhrschlüssel; Pendul- u. Wanduhren zu billigen Preisen.

Den Empfang der neuesten Stoffe für die Wintersaison in Buckskin, Duffel, Ratine und Tuch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

Chr. Julius Schröder,
große Burgstraße 12.

16225

August Roth,

Webergasse No. 5,

empfiehlt sein auf das vollständigste assortirtes Lager von weißen
Stickerien.

16226

Ruhr-Kohlen

von vorzüglicher Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

Herm. Schirmer. 15853

Ruhrkohlen,

prima Qualität, Fettschrott zu Ofenfeuerung, direct vom Schiff bei

H. Heyman, Mühlgasse 2. 15854

Ein junger, starker Jagdhund, schön gezeichnet, ist zu verkaufen. Näh.
Hotel Zimmermann beim Gärtner zu erfragen. 16189

Neuer Geisberg.

16232

Samstag den 7. November von Morgens an

Fortsetzung des Gänse = Schießens.

Sonntag den 8. November 3 Uhr und jeden der folgenden Sonntage:

Harmonie-Musik

in den Sälen, und Abends

T a n z.

RESTAURATION ENGEL

Morgen Sonntag den 7. November

Concert in meinem Saale.

Anfang 6 Uhr.

16233

Entrée 6 fr. à Person.

Erbprinz von Nassau.

Morgen Sonntag den 8. November

16215

Flügelmusik mit Begleitung,

wozu höflichst einladet

August Scholl.

Morgen Sonntag

Tanzbelustigung im Schwalbacherhof,

wozu freundlichst einladet

5155

F. Rieser.

Nietherberg.

Morgen Sonntag 8477
Flügelmusik mit Begleitung.

Heute Abend und morgen Sonntagabend

Boeufsteak mit Kartoffeln.

Zugleich bemerke ich noch meine guten **Weine**, sowie vorzügliches **Frankfurter Bier** per Schoppen 4 fr.

Carl Petrie, Café d'ore,

Taunusstraße 26.

16234

Von heute an und jeden Tag frische Seemuscheln
in und außer dem Hause bei

16095

Wittwe Uhl, Nerostraße 24.

Samstag den 7. Nov.:

16235

Gastwirthschaft von Heinrich Engel,

Abend 8 Uhr:

Musikalische Unterhaltung eines Bitherspielers.

Erste Repetitionsstunde

heute Abend in dem Saale zum Schwalbacher Hof, wozu ich auch die verehrlichen Eltern meiner Schüler freundlichst einlade.

16236

Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer

Großes Herbstfest zu Schierstein

in den drei Kronen

Sonntag den 8. November.

Nachmittags festlicher Einzug der Winzer und Winzerinnen mit Musik vom Weinberge aus. Abends **Tanzbelustigung**, wobei für guten süßen und federweißen, sonstige Getränke und gute Speisen bestens gesorgt ist, wozu freundlichst einladet

A. Berges. 16162

Frische Austern

bei

C. Acker. 15941

Soeben eingetroffen:

Labberdan in Pack per Pfund 12 fr.

dto im Salz " " 14 fr.

bei

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 15784

1863r

Tafel-Rosinen, Tafel-Mandeln, Tafel- und Kranz-Feigen, Corinthen, Rosinen, Sultaninis, deutsche, italienische & spanische Brünellen, Bordeaux-Pflaumen &c. &c.

16237

A. Schirmer, Markt 10.

Frankfurter Bratwurst

in feinsten Qualität bei

A. Querfeld. 16238

Schöne Kastanien und Maronen

16239

empfiehlt A. Schirmer, Markt 10.

2. Sorte Stearinkerzen, Paquet 25 fr.,

1. " " Millikerzen, Paquet 28 fr.,

1. " " dito Wagenlichter, Paquet 28 fr.,

Wunsch-Öl, geachtete Flasche 1 fl. 24 fr.,

Spiritus, per Schoppen 18 fr.,

bei J. Haub, Eck der Häfner- u. Mühlgasse. 16240

Brat-Büchlinge, per Stück 3 fr.,

sind so eben eingetroffen bei

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 16241

1863er Süßer bei

16095

Wittwe Uhl, Nerostraße 24.

Flügel, Tafelclaviere und Pianinos zu verschiedenen Preisen
empfehlen

12604

W. & C. Wolff, Louisenplatz Nr. 7.

Lager

von acht ostindischen Foulards, Chin. Gambrie,
seidenen Fichus, sowie schwarzen und farbigen
seidenen Herrenbinden und Cravattes empfiehlt

August Roth,

Webergasse 5. 16226

Gut ges. Solberfleisch, roh 17, abgefocht 28 fr.,

Wiesbadener Bratwürste, 5 St. 1 St. 5 fr.,

Hausmacher-Leber- & Blutwurst, fr. 24, ger. 28 fr.,

extra Fleischwurst ohne Knoblauch 28 fr.,

Fleischwurst 20 fr.,

Schwartenmagen & Presskopf, fr. 24, ger. 28 fr.,

Leber- & Blutwurst 14 fr.,

Schmalz 24 fr., empfiehlt

15913 **Ries, Hofmeßger, ob. Webergasse 36.**

Fettes Hammelfleisch, per Pfd. 10 fr., ist zu haben
bei Chr. Bücher, Metzger, Kirchgasse 31. 16160

Apfelsel,

circa 400 Centner, gewöhnlichere und feinste Sorte zu verkaufen. Preis 2½
bis 4 Thaler per Centner. **Gies & Welker, Oberlahnstein. 16242**

Steinerne Gähr-Röhren sind wieder angekommen bei

H. Jung Wwe., Ellenbogengasse 3. 15806

*Un maître Français donne des leçons de français; pour les dé-
tails s'informer: Friedrichstrasse 42, parterre. 15945*

Ein französischer Lehrer gibt Privatunterricht im Französischen. Näheres zu
erfragen Friedrichstraße 42, Parterre. 15945

Leçons et conversation françaises par une Demoiselle française au
courant de l'enseignement. S'ad. Kapellenstrasse 4. 16054

Unterricht in der russischen Sprache wird ertheilt. Wo, sagt die
Exp. d. Bl. 14934

Verloren am Dienstag den 3. d. im Kursaal auf dem englischen Ball ein
chinesisch gesticktes **Taschentuch**. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe
bei der Exp. d. Bl. abzugeben. 16243

Ein ordentliches Mädchen wünscht bald eine heizbare Schlafstelle. Näh. in
der Expedition. 16244

Kleine Webergasse 6 werden Maschinennäheren, sowie ganze Ausstattungen angenommen, auch Verlangen auch mit der Maschine ins Haus. 16245

Eine junge, kräftige Frau, welche sich aller Arbeit unterzieht, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Heidenberg 16, Nebengebäude. 16246

Eine gesunde Amme sucht einen Schenkdienst. Näh. in der Exped. 16247

Ein Mädchen, das zum Waschen und Putzen ausgeht, hat noch einige Tage in der Woche zu besetzen Häfnergasse 19, Hinterhaus. 16248

Stellen: Gesuche.

Mehrere einfache, reinliche Mädchen, welche in der Hausarbeit erfahren sind und jahrelange Zeugnisse besitzen, suchen Stellen. Näh. bei Frau Petri, kleine Webergasse 5. 16214

Bonne gesucht

zu zwei Kindern um mit nach Aegypten zu gehen. Engel 12. 16249

Ein Mädchen geübten Alters, welches in Küchen- und Hausarbeit erfahren ist, sucht eine Stelle, auch würde dieselbe eine Aushülfsstelle annehmen. Näh. bei Frau Petri, kleine Webergasse 5. 16214

Eine Frau sucht Monatsstelle. Zu erfragen Hochstätte 15. 16250

Eine erfahrene anständige Frau sucht Stelle. Näh. in der Exped. 16251

Une jeune française bien recommandée désire se placer comme femme de chambre. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 16252

Ein Junge kann das Spenglergeschäft erlernen. Näh. Schulgasse 13. 16070

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Näh. Exped. 14577

Ein solider junger Hausbursche, welcher etwas zu serviren versteht, wird gesucht. Näheres in der Exped. 16139

Ein Junge kann das Schlossergeschäft erlernen Nerostraße 7. 16253

Ein junger Hausbursch, der auch etwas Serviren versteht, wird gesucht. Näheres Expedition. 16215

Ein braver, anständiger Bursche kann gleich Arbeit erhalten Graben 2. 16254

3000 fl. Vormundschaftsgeld liegt gegen doppelte Sicherheit auszuleihen.

Bei wem sagt die Exped. d. Bl. 16255

Ein millionendonnerndes Hoch erschalle über den Michelsberg dem lebenswürdigen **Louischen** zu seinem heutigen Geburtstage. 16256

Viele Glückwünsche zum heutigen Geburtstag!

Durch Müß' und Arbeit vorgerückt,

Und manch' Geschäftchen hat geglückt!

Sind heute einundfünfzig aufgetrieben

Und immer noch der Alte geblieben:

Seid munter heut' am häuslichen Heerd,

Dem diese Gratulation ist einen Schoppen werth! **L?** 16257

Ein donnerndes Hoch dem kleinen Mariechen **R.** zu seinem 10. Geburtstag von seinen Freundinnen **A. N. u. S. Sch.** 16258

Bleichstraße No. 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall und Zubehör sogleich zu vermieten. 13718

Dogheimerstraße 31 ist eine Wohnung von 4 heizbaren Zimmern mit vollständigem Zubehör sogleich oder auch auf den 1. Jan. 1864, vorzugsweise an eine stille Familie, zu vermieten. 16079

Untere Friedrichstraße 12 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Mansarden nebst vollständigem Zubehör zu vermieten und kann gleich wie auch später bezogen werden. 16144

Friedrichstraße 37 ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 15186
 Kapellenstraße 5 ist ein Zimmerchen mit oder ohne Kost zu verm. 16259
 Kirchgasse 35 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 15608
 Lehrstraße 1b ist die untere Etage mit allen Bequemlichkeiten gleich zu vermieten. Näh. bei Friedrich Meinede. 13930
 Louisenstraße 35 Sommerseite ist ein Salon und Schlafzimmer für 25 fl. per Monat zu vermieten. 14790
 Moritzstraße 5 ist im ersten Stock (Bel-Etage) eine vollständige Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 bis 3 Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und sogleich zu beziehen. 14202
 Nerostraße 14 sind 2 möblirte Zimmer im 2. Stock zu vermieten. 16260

Rheinstraße 13

ist eine Mansardwohnung an eine stille Familie zu vermieten. Dasselbst ist auch ein Weinkeller zu vermieten. 15889

Rheinstraße 13 ist die Bel-Etage vollständig möblirt zu vermieten. 16261

Schwalbacherstraße 13 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 14173

Sonnenbergerstraße 7 Parterre ist eine elegant möblirte Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Mansarde und Küche, sogleich zu vermieten. 16086

Welltriststraße 6, Bel-Etage, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 16087

Eine comfortabel möblirte Wohnung von 1 Salon und 1—8 Zimmern, sowie schön möblirte einzelne Zimmer in Landhäusern zu vermieten durch

15967 **A. Liebrich, Marktstraße 36**

Möblirte Zimmer sind billig zu vermieten mit oder ohne Kost. Zu erfragen in der Exped. d. B. 16090

Ein kleines heizbares möblirtes Zimmer ist zu vermieten untere Webergasse 4, 3. Stock im Hinterhaus. 16262

In einem Eckhause einer belebten Straße ist auf 1. April ein Laden zu vermieten. Näh. in der Exped. d. Bl. 15970

Ein heizbares, möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten Michelsberg 5. 16263

Zwei geräumige Zimmer mit schöner Aussicht sind gleich zu vermieten große Burgstraße No. 12. 16264

Nerostraße 19 können 2 reinl. Arbeiter Schlafstelle mit Kost erhalten. 16182

Ein auch zwei junge Leute können Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 14964

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten bei Wittwe Gilbert in der Schachtstraße bei Herrn Hill im zweiten Stock. 16147

Schulgasse No. 11 kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 16265

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: **Man sucht einen Erzieher.** Lustspiel in 2 Acten von Bahn. Hierauf: **Büdecker.** Schwank mit Gesang in 1 Act von Belly. Musik von Conradi. Zum Schluß: **Tanz.**

Morgen Sonntag: **Robert der Teufel.** Große Oper in 5 Acten, nach dem Französischen des Scribe. Musik von Meyerbeer.

Mainz, 30. October. (Fruchtmart.) Bei kleiner Zufuhr Weizen und Gerste unverändert, Korn etwas billiger. Es wurde bezahlt: Weizen (200 Pfd.) 10 fl. 30 kr. bis 11 fl., Korn (180 Pfd.) 6 fl. 50 kr. bis 7 fl. 10 kr., Gerste (160 Pfd.) 6 fl. bis 6 fl. 30 kr. Im Großhandel flau und wenig Geschäft. Del und Brauntwein unverändert.